



Bayerischer Eissport-Verband

Fachsparte Eisstocksport



Spielordnung

Eisstocksportbezirk I - Niederbayern e.V.

[Stand: 01.10.2019]

Inhaltsverzeichnis

1. GELTUNGSBEREICH	4
2. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	4
2.1 Durchführungsbestimmungen	4
2.1.1 Winterbahnen	4
2.1.2 Sommerbahnen	4
2.2 Veranstalter	4
2.3 Durchführer	4
2.4 Einheitliche Spielkleidung	4
3. Organisation der Wettbewerbe	5
3.1 Termine	5
3.2 Austragungsstätten	5
3.3 Ausschreibungen	5
3.4 Startgeldhöhe	5
3.5 Protestgebühren	5
3.6 Meldungen	5
3.7 Finanzierung	5
3.8 Siegerehrung	6
3.9 Rücktritt von Mannschaften	6
3.10 Jugendbetreuer	6
3.11 Gemischte Jugendmannschaften	6
3.12 Stockkörper und Laufsohlen	6
4. Bezirks - Meisterschaften	7
4.1 Allgemeine Bestimmungen	7
4.2 Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen	7
4.3 Startgeldzahlung	7
4.4 Unentschuldigtes Nichtantreten	7
4.5 Winterbahnen	8
4.5.1 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren	8
4.5.2 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Damen	9
4.5.3 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Schüler, Jugend, Junioren	9
4.5.4 Bezirksmeisterschaft Zielwettbewerb	10
4.5.5 Bezirksmeisterschaft Weitenwettbewerb	10
4.6 Sommerbahnen	11
4.6.1 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren	11
4.6.2 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Damen	11
4.6.3 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Schüler, Jugend, Junioren	11
4.6.4 Bezirksmeisterschaft Zielwettbewerb	12
4.6.5 Bezirkspokal Weitenwettbewerb	12

5. Bezirks - Pokalwettbewerbe	13
5.1 Allgemeine Bestimmungen	13
5.2 Winterbahnen	13
5.2.1 Bezirkspokal für Damen / Mixed / Herren / Senioren Ü50	13
5.2.2 Bezirkspokal Schüler U14	14
5.2.3 Bezirksmeisterschaften für U23 / U19 / U16 / U14	14
5.3 Sommerbahnen	14
5.3.1 Bezirkspokal für Damen / Mixed	14
6. Inkrafttreten	15
7. Änderungshistorie	16

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen zur Spielordnung der IFI für den Bereich des Eisstocksportbezirkes I - Niederbayern e.V. gelten für alle Wettbewerbe auf Bezirksebene und darunter.

Sie sind in ihrem Geltungsbereich als Ergänzung der Spielordnung der IFI und der DESV-Spielordnung (DSpO) sowie die der Bayerischen Spielordnung (BSpO) aufzufassen.

2. Allgemeine Bestimmungen

2.1 Durchführungsbestimmungen

Alle Wettbewerbe auf Bezirksebene müssen nach den Bestimmungen der Internationalen Eisstock-Regeln (IER) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt werden.

2.1.1 Winterbahnen

Der Winterspielbetrieb wird auf Winterbahnen ausgetragen. Alle Wettbewerbe, die in der Spielordnung mit Winterbahnen beschrieben werden, sind zwingend auf einem Eisbelag (Natur- oder Riefeneis) auszutragen.

2.1.2 Sommerbahnen

Alle Wettbewerbe, die unter der Bezeichnung Sommerbahnen aufgeführt sind, sind auf Sommerbelag (Asphalt, Hardstoffestrich, Betonpflaster oder Kunststoffbelag) durchzuführen.

2.2 Veranstalter

Veranstalter bei allen Bezirksmeisterschaften und Bezirkspokalwettbewerben ist der Eisstocksportbezirk I - Niederbayern e.V.

2.3 Durchführer

Als Durchführer der nachgenannten Meisterschaften und Pokale kann der Bezirk oder ein von ihm beauftragter Kreis bzw. ein dem Bezirk angehörender Verein von der Bezirksvorstandschaft festgelegt werden.

Bei den Vereinsturnieren sind die Vereine gleichzeitig Veranstalter und Durchführer.

2.4 Einheitliche Spielkleidung

Einheitliche Oberbekleidung ist verpflichtend.

3. Organisation der Wettbewerbe

3.1 Termine

Die Termine aller Bezirkswettbewerbe werden von der Bezirksvorstandschaft in Absprache mit den Fachwarten jeweils im März/April für die folgende Wintersaison und im September/Oktober für die folgende Sommersaison festgelegt.

3.2 Austragungsstätten

Austragungsorte von Bezirkswettbewerben (ausgenommen Weitenbewerbe) können nur überdachte Stadien bzw. Hallen sein.

3.3 Ausschreibungen

Die Ausschreibungen werden von den Fachwarten des Bezirkes wie folgt erstellt.

Sportwart	Herrenwettbewerb
Damenwart	Damen, Mixed und Seniorinnen „Ü50“
Jugendwart	Junioren, Jugend und Schülerwettbewerbe
Weitenwart	alle Weitenbewerbe
Seniorenwart	Seniorenwettbewerbe "Ü50"

Alle Ausschreibungen sind 4 Wochen vor dem Wettbewerb in den entsprechenden Medien (Eisstocksport, Internetseiten des Bezirk I) zu veröffentlichen. Kann dies aus Zeitnot nicht erfolgen, so ist sie jedem Verein zuzustellen.

3.4 Startgeldhöhe

Startgelder für die Bezirkswettbewerbe werden in ihrer Höhe von der TK des BEV festgelegt (siehe Gebührenordnung). Grundsätzlich dürfen die in § 610 der Spielordnung der IFI festgelegten Höchstgrenzen nicht überschritten werden.

3.5 Protestgebühren

Die Protestgebühren sind der Rechts- und Strafordnung (RuStrO) des BEV zu entnehmen.

3.6 Meldungen

Die Kreisobmänner melden fristgerecht nach den Ausschreibungen ihre Teilnehmer an die Fachwarte, durch die Zusendung einer Ergebnisliste an den Bezirksobmann und die zuständigen Fachwarte.

3.7 Finanzierung

Die zu den Wettbewerben zugelassenen Mannschaften oder Einzelspieler haben die ihnen entstehenden Kosten selbst zu tragen.

3.8 Siegerehrung

- Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Wettbewerb statt.
- Der Bezirk I als Veranstalter verleiht an die ersten drei Sieger bei **Meisterschaften**: Siegernadeln in Gold, Silber und Bronze.
- Der Bezirk I als Veranstalter verleiht an die ersten drei Sieger bei **Pokalwettbewerben**: Siegermedaillen in Gold, Silber und Bronze.
- Zudem erhalten die drei Erstplatzierungen Urkunden in jeder dieser Wettbewerbskategorien.

3.9 Rücktritt von Mannschaften

- Zieht vor dem **30.09.** bzw. **05.04.** ein Verein seine Mannschaft vom Meisterschaftsspielbetrieb zurück, so verbleibt der letzte Absteiger in der Spielklasse.
- Zieht nach dem **30.09.** bzw. **05.04.** ein Verein seine Mannschaft vom Meisterschaftsspielbetrieb zurück, so wird nicht mehr aufgefüllt und die Liga reduziert durchgespielt.
- Der Verein ist jedoch zur Startgeldzahlung aller Runden verpflichtet, wenn nicht mehr aufgefüllt werden kann.

- Erfolgt die Abmeldung innerhalb von 48 Stunden vor dem Termin, so ist ein zusätzliches Bußgeld in gleicher Höhe des Startgeldes zu entrichten.
- Abmeldungen sind ausnahmslos schriftlich beim Bezirksobmann einzureichen.

3.10 Jugendbetreuer

Jede Jugend- bzw. Schülermannschaft und jeder Einzelspieler der Jugend- und Schülerklasse haben bei Meisterschaften und Pokalwettbewerben grundsätzlich mit einem volljährigen Betreuer anzutreten, der beim WBL mit angemeldet werden muss.
- Bei Wettbewerben der Spielklasse Schüler U14 darf ein Betreuer mit auf die Spielfläche.

3.11 Gemischte Jugendmannschaften

Solange keine weibliche Schüler-, Jugend- oder Juniorinnenspielklasse im Mannschaftsspielbetrieb besteht, können weibliche und gemischte Jugendmannschaften bis einschließlich Deutscher Meisterschaft am männlichen Jugendspielbetrieb unter gleichen Bedingungen teilnehmen.

3.12 Stockkörper und Laufsohlen

Schüler U14 dürfen in den Spielklassen U16 und U19 den Stockkörper der Gewichtsklasse "E" verwenden.

Schüler U14 dürfen keine WLS **Nr.25** und **Nr.26** bzw. SLS **Nr.15** verwenden.
Jugend U16/U19 darf keinen Stockkörper der Gewichtsklasse "M" verwenden.

Schüler U14 mit Sondergenehmigung für den Seniorenbereich dürfen keinen Stockkörper der Gewichtsklasse "M" verwenden.

4. Bezirks - Meisterschaften

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Grundlagen für die Erstellung des Verteilerschlüssels:

Herren:	Die Anzahl der Aufsteiger aus den jeweiligen höchsten Kreisligen in die jeweilige Bezirksliga im Mannschaftsspiel wird anteilmäßig festgelegt für den Sommerspielbetrieb, nach der Anzahl der Mannschaften die aktiv am Spielbetrieb in der letzten Saison teilgenommen haben und für den Winterspielbetrieb, nach Anzahl der Vereine in den Kreisen.
Damen: Herren: Junioren: Jugend: Schüler:	Die Meisterschaften werden von den zuständigen Fachwarten jährlich neu im Verhältnis der Mannschaften aus den Kreisen zusammengesetzt, die im Vorjahr bei den entsprechenden Wettbewerben teilgenommen haben.
* Die Fachwarte errechnen die Abstellzahlen bei der Fachwartetagung	

4.2 Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen

Startet eine Mannschaft bei einer Meisterschaft nicht oder bleibt sie unentschuldig fern, so **muss** sie zwei Spielklassen absteigen. Beteiligt sie sich auch im folgenden Jahr bei der Meisterschaft in der tieferen Spielklasse nicht, dann steigt sie in die unterste Kreisspielklasse ab.

Zusätzliche Bestimmungen für Bezirks-Wettbewerbe:

1. Spieltag:

- Verspätetes Eintreffen
☞ Spiele sind verloren
☞ **Mannschaft verbleibt im Wettbewerb**
- Nichtantreten zu einem der letzten 4 Spiele
☞ Abstieg
- Nichtantreten
☞ Doppelabstieg (2 Spielklassen)
☞ **Mannschaft scheidet aus**

2. Spieltag:

- Verspätetes Eintreffen
☞ Spiele sind verloren
☞ **Mannschaft verbleibt im Wettbewerb**
- Nichtantreten zu einem der letzten 4 Spiele
☞ Abstieg
- Nichtantreten
☞ Doppelabstieg (2 Spielklassen)
☞ **Mannschaft scheidet aus**

4.3 Startgeldzahlung

In allen oben genannten Fällen, wie unter Punkt 4.2 aufgeführt, ist der Verein zur Startgeldzahlung verpflichtet.

4.4 Unentschuldigtes Nichtantreten

Bei unentschuldigtem Nichtantreten erfolgt zusätzlich eine Anzeige durch den WBL beim Sportgericht.

4.5 Winterbahnen

4.5.1 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren

4.5.1.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse		Kreise					Gruppen	Klassen- Stärke	Aufsteiger		Absteiger	
									Anzahl	Aufstieg in Spielklasse	Anzahl	Abstieg in Spielklasse
BOL	Ost	100	102	103	104	107	1	28	3	Bayernliga Nord	gleitend	Bezirksligen Nord + Ost
BOL	West	101	105	106	108		1	28	3	Bayernliga Nord	gleitend	Bezirksligen Süd + West
Bezirksliga	Nord	100	103				1	28	3	BOL Ost	gleitend	jeweilige Kreise
Bezirksliga	Ost	102	104	107			1	28	3	BOL Ost	gleitend	jeweilige Kreise
Bezirksliga	Süd	101	108				1	28	3	BOL West	gleitend	jeweilige Kreise
Bezirksliga	West	105	106				1	28	3	BOL West	gleitend	jeweilige Kreise
Kreis		100							4	Bezirksliga Nord	gleitend	
Kreis		101							3	Bezirksliga Süd	gleitend	
Kreis		102							3	Bezirksliga Ost	gleitend	
Kreis		103							3	Bezirksliga Nord	gleitend	
Kreis		104							3	Bezirksliga Ost	gleitend	
Kreis		105							4	Bezirksliga West	gleitend	
Kreis		106							3	Bezirksliga West	gleitend	
Kreis		107							3	Bezirksliga Ost	gleitend	
Kreis		108							3	Bezirksliga Süd	gleitend	

4.5.1.2 Spielsystem:

"Jeder gegen Jeden": 2. Spieltage

Aufgeteilt auf 2 Spieltage spielen die jeweiligen Spielklassen "Jeder gegen Jeden".

Der zeitliche Abstand zwischen dem 1. und 2. Spieltag, beträgt mindestens 2 Wochen.

1. Spieltag:

Am 1. Spieltag erfolgt die erste Hälfte der Spiele der jeweils angegebenen Klassenstärke.

2. Spieltag:

Am 2. Spieltag erfolgt die zweite Hälfte der Spiele der jeweils angegebenen Klassenstärke.

Die Punkte aus dem 1. Spieltag werden mitgenommen.

4.5.2 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Damen

4.5.2.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse	Gruppen	Klassen- Stärke	Aufsteiger		Absteiger	
			Anzahl	Aufstieg in Spielklasse	Anzahl	Abstieg in Spielklasse
BOL	1	13	X	Bayernliga	gleitend	Bezirksliga
Bezirksliga	1	13	4	Bezirksoberliga	gleitend	Bezirksklasse
Bezirksklasse	1	13	4	Bezirksliga	gleitend	In die jeweilige Kreisklasse

X = Aufstieg ist gleitend, d.h. für jede angefangenen 5 Starter einen Aufsteiger.

1 - 5 Starter 1 Aufsteiger (x=1)

6 -10 Starter 2 Aufsteiger (x=2)

11 -15 Starter 3 Aufsteiger (x=3) Begrenzung: maximal 3 Aufsteiger aus der BOL

4.5.2.2 Spielsystem

Einfachrunde - "Jeder gegen Jeden"

4.5.3 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Schüler - Jugend - Junioren

4.5.3.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse	Gruppen	Klassen- Stärke	Die Fachwarte errechnen die Abstellzahlen bei der Fachwartetagung U14 + U23 Meisterschaft wird zusammen durchgeführt U14 + U23 Meisterschaft wird zusammen durchgeführt
Bezirksmeisterschaft U14		18	
Bezirksmeisterschaft U16		22	
Bezirksmeisterschaft U19		22	
Bezirksmeisterschaft U23		13	

4.5.4 Bezirksmeisterschaft im Zielwettbewerb

4.5.4.1 Startrecht

Aufteilung der Starter/innen beim Bezirkszielwettbewerb:

Damen: Herren:	Die Teilnehmer bei den Zielwettbewerben setzen sich wie folgt zusammen: Regelstarter bei den Herren je Kreis 5 Starter und bei den Damen je Kreis 2 Starterinnen. Leistungsaufsteiger bei den Herren 14 Starter und bei den Damen 11 Starterinnen. * Der Aufstieg erfolgt jeweils durch die Wertung der Punkte aus beiden Durchgängen.
Junioren: Jugend: Schüler:	Die Fachwarte errechnen die Abstellzahlen bei der Fachwartetagung
Der Bezirkszielwettbewerb erfolgt für alle Spielklassen in einem Doppeldurchgang.	
Spielklasse U14 ist von dieser Regelung ausgenommen.	

Die Austragung des Bezirkswettbewerbes erfolgt in 2 Austragungsstätten.

Zusammengefasst werden:

Austragungsstätten	
Damen, Herren, U23	U14, U16, U19

Spielklasse		Anzahl Regelstarter	Anzahl Leistungsaufsteiger
Bezirksmeisterschaft	Damen	18	11
Bezirksmeisterschaft	Herren	45	14
Bezirksmeisterschaft	U23	15 m / 9 w	
Bezirksmeisterschaft	U19	26 m / 9 w	
Bezirksmeisterschaft	U16	26 m / 9 w	
Bezirksmeisterschaft	U14	26 m / 9 w	3

4.5.4.2 Festgelegter Zeitrahmen

Einspielzeit:	8 Minuten
Spielzeit:	32 Minuten für Doppelrunde
Gesamt:	40 Minuten

4.5.5 Bezirksmeisterschaft im Weitenwettbewerb

4.5.5.1 Startrecht

Spielklasse								Anzahl Teilnehmer
Bezirksmeisterschaft	Ü50	Ü40	Herren	U23	U19	U16	U14	max. 20 Starter je Klasse

4.6 Sommerbahnen

4.6.1 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren

4.6.1.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse		Kreise					Gruppen	Klassen- Stärke	Aufsteiger		Absteiger	
									Anzahl	Aufstieg in Spielklasse	Anzahl	Abstieg in Spielklasse
BOL	Ost	100	102	103	104	107	1	15	4	Oberliga Ost/Ost	gleitend	Bezirksliga Ost
BOL	West	101	105	106	108		1	15	4	Oberliga Ost/West	gleitend	Bezirksliga West
Bezirksliga	Ost	100	102	103	104	107	1	15	4	BOL Ost	gleitend	Bezirksklasse N und O
Bezirksliga	West	101	105	106	108		1	15	4	BOL West	gleitend	Bezirksklasse S und W
Bezirksklasse	Nord	100	103	104			1	15	2	Bezirksliga Ost	gleitend	jeweilige Kreis
Bezirksklasse	Ost	102	107				1	15	4	Bezirksliga Ost	gleitend	jeweilige Kreis
Bezirksklasse	Süd	101	105				1	15	4	Bezirksliga West	gleitend	jeweilige Kreis
Bezirksklasse	West	106	108				1	15	2	Bezirksliga West	gleitend	jeweilige Kreis
Kreis 100									*2/1	Bezirksklasse Nord	Nord	
Kreis 101									3	Bezirksklasse Süd	gleitend	
Kreis 102									4	Bezirksklasse Ost	gleitend	
Kreis 103									*1/2	Bezirksklasse Nord	gleitend	
Kreis 104									3	Bezirksklasse Nord	gleitend	
Kreis 105									3	Bezirksklasse Süd	gleitend	
Kreis 106									3	Bezirksklasse West	gleitend	
Kreis 107									2	Bezirksklasse Ost	gleitend	
Kreis 108									3	Bezirksklasse West	gleitend	

* Anmerkung: Bei gerader Jahreszahl hat der Kreis 100 - 2 Aufsteiger und der Kreis 103 - 1 Aufsteiger. Bei ungerader Jahreszahl hat der Kreis 100 - 1 Aufsteiger und der Kreis 103 - 2 Aufsteiger.

4.6.1.2 Spielsystem

Einfachrunde - "Jeder gegen Jeden"

4.6.2 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Damen

4.6.2.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse	Gruppen	Klassen- Stärke	Aufsteiger		Absteiger	
			Anzahl	Aufstieg in Spielklasse	Anzahl	Abstieg in Spielklasse
BOL		13	3	Landesliga Nord	gleitend	Bezirksliga
Bezirksliga		13	4	Bezirksoberliga	gleitend	Kreisklasse
Bezirksklasse	2	max. 26	4	Bezirksliga	gleitend	In die jeweiligen Kreise

4.6.2.2 Spielsystem

Einfachrunde - "Jeder gegen Jeden"

4.6.3 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Schüler - Jugend - Junioren

4.6.3.1 Auszutragende Meisterschaften

Spielklasse		Gruppen	Klassen- Stärke	Die Fachwarte errechnen die Abstellzahlen bei der Fachwartetagung
Bezirksmeisterschaft	U14		18	
Bezirksmeisterschaft	U16		22	
Bezirksmeisterschaft	U19		22	
Bezirksmeisterschaft	U23		13	

4.6.4 Bezirksmeisterschaft im Zielwettbewerb

4.6.4.1 Startrecht

Spielklasse		Anzahl Teilnehmer/innen
Bezirksmeisterschaft	U23	15/9
Bezirksmeisterschaft	U19	26/9
Bezirksmeisterschaft	U16	26/9
Bezirksmeisterschaft	U14	26/9 + 3 nach Leistung

4.6.4.2 Festgelegter Zeitrahmen

Einspielzeit:	8 Minuten
Spielzeit:	16 Minuten für Einfachrunde
Gesamt:	25 Minuten

4.6.5 Bezirkspokal im Weitenwettbewerb

4.6.5.1 Startrecht

Spielklasse								Anzahl Teilnehmer
Bezirksmeisterschaft	Ü50	Ü40	Herren	U23	U19	U16	U14	max. 20 Starter je Klasse
Mannschaftswertung nur bei den Herren								

5. Bezirks - Pokalwettbewerbe

5.1 Allgemeine Bestimmungen

Grundlagen für die Erstellung des Verteilerschlüssels:

Herren:	<u>Sommer:</u> Maßgebend ist die Anzahl der tatsächlich teilgenommenen Mannschaften eines Vorjahres für jeden Kreis. <u>Winter:</u> Die Verteilung erfolgt nach Anzahl der Vereine in den Kreisen.
Damen: Mixed: Senioren: Junioren: Jugend: Schüler:	Die Bezirkspokale werden von den zuständigen Fachwarten jährlich neu im Verhältnis der Mannschaften aus den Kreisen zusammengesetzt, die im Vorjahr bei den entsprechenden Wettbewerben teilgenommen haben. <u>Quotengleichheit bei Damen und Mixedmannschaften:</u> Bei einer Quotengleichheit erhält derjenige Kreis den Startplatz, welcher die kleinere Anzahl an Damenmannschaften im Spielbetrieb hat.
* Die Fachwarte errechnen die Abstellzahlen bei der Fachwartetagung	

5.2 Auf Winterbahnen

5.2.1 Bezirkspokal für Damen / Mixed / Herren / Senioren Ü50

5.2.1.1 Verteilerschlüssel

	Anzahl Mannschaften	
Startrecht Kreise lt. Quotenberechnung	25 Herren - Mixed - Senioren / 21 Damen	
Startrecht für Pokalverteidiger	1	
Gesamt:	26	22

5.2.1.2 Spielsystem

- Der Bezirkspokal wird in zwei Gruppen mit je 13 Mannschaften ausgetragen.
- Nach den Gruppenspielen finden Platzierungsspiele gegen die gleichplatzierten Gegner der anderen Gruppe statt.

5.2.1.3 Gruppenzuordnung und Startnummernvergabe

- Die Gruppenzuordnung erfolgt nach den Platzierungen der Meisterschaften.
- Ungerade Platzierungsnummer ⚫ Gruppe Schwarz
- Gerade Platzierungsnummer ⚪ Gruppe Rot

Nr.	Gruppe Schwarz	Gruppe Rot
1	ungerade Platzierungen	gerade Platzierungen
.		
.		
13		

Falls zwei Mannschaften eines Vereins am Start sind, können die beiden Teams nicht in einer Gruppe starten. Sie werden jeweils der anderen Gruppe zugeordnet.

5.2.1.4 Nachrücker

Nachrücker werden nach dem folgenden Modus gestellt:

Falls eine Mannschaft aus einem Kreis nicht startet, rückt die nächstplatzierte Mannschaft aus demselben Kreis auf deren Startplatz nach. Sollte aus diesem Kreis keine Mannschaft starten, so vergibt den Startplatz der zuständige Fachwart.

5.2.2 Bezirkspokal Schüler U14

5.2.2.1 Startrecht

Spielklasse	Anzahl Teilnehmer
Bezirkspokal U14	max. 18 Starter

5.2.3 Bezirksmeisterschaft für U23 / U19 / U16 / U14

5.2.3.1 Verteilerschlüssel

	Anzahl Mannschaften			
	U23	U19	U16	U14
Startrecht Kreise lt. Quotenberechnung	13	27	22	18

5.3 Auf Sommerbahnen

5.3.1 Bezirkspokal für Damen / Mixed

5.3.1.1 Verteilerschlüssel

	Anzahl Mannschaften	
	Startrecht Kreise lt. Quotenberechnung	21 Mixed / 21 Damen
Startrecht für Pokalverteidiger	1	
Gesamt:	22	22

5.3.1.2 Spielsystem

- Der Bezirkspokal wird in zwei Gruppen mit je 11 Mannschaften ausgetragen.
- Nach den Gruppenspielen finden Platzierungsspiele gegen die gleichplatzierten Gegner der anderen Gruppe statt.

5.3.1.3 Gruppenzuordnung und Startnummernvergabe

- Die Gruppenzuordnung erfolgt nach den Platzierungen der Meisterschaften.
- Ungerade Platzierungsnummer ☞ Gruppe Schwarz
- Gerade Platzierungsnummer ☞ Gruppe Rot

Nr.	Gruppe Schwarz	Gruppe Rot
1	ungerade Platzierungen	gerade Platzierungen
.		
.		
11		

Falls zwei Mannschaften eines Vereins am Start sind, können die beiden Teams nicht in einer Gruppe starten. Sie werden jeweils der anderen Gruppe zugeordnet.

5.3.1.4 Nachrücker (Damen und Mixed)

Nachrücker werden nach dem folgenden Modus gestellt:

Falls eine Mannschaft aus einem Kreis nicht startet, rückt die nächstplatzierte Mannschaft aus dem selben Kreis auf deren Startplatz nach. Sollte aus diesem Kreis keine Mannschaft starten, so vergibt den Startplatz der zuständige Fachwart.

6. Inkrafttreten

Diese Spielordnung wurde am 02.10.2013 von der Bezirksvorstandschaft beschlossen und den Kreisobmännern vorgestellt.

Plattling, den 02.10.2013

Willi Zieglmayer
Bezirksobmann

7. Änderungshistorie

Änderungsnachweis der Bezirks-Spielordnung

Nr.:	Datum:	Name:	Gremium:	Grund/Art der Veränderung:	Abschnitt:
1	02.10.2013	Alois Bosl	KO-Tagung	Neuerstellung der Bezirks-Spielordnung	1 - 6
2	31.05.2014	Alois Bosl	KO-Tagung	- Tabelle "Auszutragende Wettbewerbe" angepasst	4.5.1.1
				- Spielsystem angepasst	4.5.1.2
				- Rücktritt und Abmeldung von Mannschaften ergänzt	3.9
				- Jugendbetreuer ergänzt	3.10
				- Stockkörper und Laufsohlen für Schüler + Jugend ergänzt	3.12
3	25.09.2014	Alois Bosl	KO-Tagung	Abmeldefrist vom 15.09 auf 01.09 vorverlegt	3.9
4	10.09.2015	Alois Bosl	KO-Tagung	Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren Winter angepasst	4.5.1.1
5				Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren Sommer angepasst	4.6.1.1
6	26.03.2016	Alois Bosl		Administrative Änderung	
7	21.04.2016	Alois Bosl	Bezirksausschuss	Reduzierung auf 6 Aufsteiger in den BOL Winter	4.5.1.1
8	15.09.2016	Alois Bosl	Bezirksausschuss	Aufsteiger Herren Winter neu geregelt	4.5.1.1
9				Regelung bei Quotengleichheit Damen+Mixed hinzu	5.1
10				Pokalwettbewerbe Sommer auf 2 x 11 reduziert Pokalwettbewerb Herren Sommer entfällt	5.3.1
11	09.04.2017	Alois Bosl	Bezirksausschuss	Administrative Anpassungen - Anmerkungen zur Reduzierung BOL entfernt - Klassenstärken Jugend Winter richtiggestellt - Klassenstärken Jugend Sommer richtiggestellt	4.5 4.5.3.1 4.6.3.1
12				Rücktritt von Mannschaften angepasst	3.9
13				Bezirksmeisterschaft Damen im Winter angepasst	4.5.2
14				Zielwettbewerb im Doppeldurchgang angepasst	4.5.4
15	21.09.2017	Alois Bosl	Bezirksausschuss	Bezirkspokal Senioren Ü50 Sommer entfällt	5.3.1
16	18.09.2018	Alois Bosl		Administrative Änderung	
17	26.09.2019	Alois Bosl	Bezirksausschuss	Ligabezeichnungen Sommer neu geregelt	4.6.1.1
18				Winterspielbetrieb der Damen - Aufsteiger in die Bayernliga neu geregelt.	4.5.2.1